



Wasserwerke investieren 6,35 Mio. Euro in Energiegewinnung

Für insgesamt 4 Bauaufträge im Gesamtwert von 6,35 Mio. € gab die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserwerke Westerstgebirge (ZWW) am 29.02.2012 einstimmig grünes Licht. Gebaut wird am Standort der Zentralkläranlage in Schwarzenberg in 4 Einzelverträgen, so der Geschäftsführer des ZWW, Dr. Frank Kippig, ein geschlossener Faulbehälter mit einem Volumen von 1.250 m³, ein Gasspeicher mit einem Volumen von 600 m³ und eine 645 m² große Funktionshalle. Die Funktionshalle wird einen Dekanter zur Schlammwässerung, 2 Mikrogasturbinen zur Energiegewinnung, umfangreiche Pumpentechnik und einen Behälter zur Speicherung und Annahme von Fetten enthalten. Mittels der neuen Technologie beabsichtigen die Wasserwerke, so Kippig, aus Klärgas durch Mikroturbinen ca. 60 % des gesamten Strombedarfes der Kläranlage und ca. 95 % des Wärmebedarfes am Standort Schwarzenberg selbst zu decken. Gefördert wird das Projekt zu 50 % von Bund und Land, 50 % müssen die Wasserwerke selbst aufbringen. Schon am 28.03.2012 soll mit einem 1. Spatenstich der Baubeginn offiziell erfolgen, Baufertigstellung soll im Juli 2014 sein.



Noch ist diese Fläche auf der Kläranlage Schwarzenberg grüne Wiese. Doch schon in wenigen Tagen rücken die Bagger an. Geschäftsführer Dr. Frank Kippig und Oberbauleiter Dr. André Clauß (v.l.n.r.) vom ZWW treffen letzte Planungsabsprachen bevor der Bau des Energieprojektes beginnt.

Entsorgung von Fäkal- und Klärschlamm aus Kleinkläranlagen (KKA) sowie Abwasser aus abflusslosen Gruben im Verbandsgebiet des Zweckverbandes Wasserwerke Westerstgebirge

Die Entsorgung von Fäkal- und Klärschlamm aus KKA sowie Abwasser aus abflusslosen Gruben wurde für den Zeitraum 2012 bis 2014 neu ausgeschrieben. Nach wie vor ist für das Einzugsgebiet Schwarzenberg/Wolfsgrün die Landkreisansorgung Schwarzenberg und für das Einzugsgebiet Thalheim die SSD Entsorgung & Rohrreinigung Crimmitschau zuständig. Die regulären Entsorgungspreise ändern sich erfreulicherweise nicht, so dass auf diesem Gebiet in den Folgejahren Preisstabilität besteht. Lediglich bei Havarieleistungen, die jedoch nur im Einzelfall erforderlich sind, ist mit höheren Kosten gegenüber dem Vorjahr zu rechnen. Die Schlamm- und Abwasserentsorgung erfolgt nach dem bekannten Bestellsystem nach festgelegten Zeiträumen für das jeweilige Gemeindegebiet. Auf dieser Grundlage erstellt das Entsorgungsunternehmen Tourenpläne mit dem Ziel, über das Jahr verteilt einen kontinuierlichen und planbaren Ablauf zu gewährleisten. Für 2012 gelten die hier aufgeführten

Entsorgungszeiträume/Tourenpläne. Der Kunde wählt je nach Erfordernis, bei vollbiologischen KKA nach Vorgaben der Wartungsfirma, zwischen den angegebenen Entsorgungszyklen im 1. oder 2. Halbjahr. Bitte beachten Sie die Termine und nehmen rechtzeitig, mindestens 14 Tage vor Auftragsrealisierung, schriftlich die Bestellung beim Zweckverband vor. Die Wartezeiten bis zur Realisierung betragen in der Regel 2 bis 3 Wochen. Bedenken Sie, dass eine Entsorgung höher gelegener Ortschaften und Grundstücke unter Winterbedingungen oft schwierig oder zeitweise gar nicht möglich ist. Hier sind auf jeden Fall rechtzeitige Bestellungen in den vorgegebenen Entsorgungszyklen erforderlich. Die Abarbeitung von Daueraufträgen erfolgt in gewohnter Weise nach den vereinbarten Terminen ohne nochmalige Anmeldung. Bedarfsbestellungen sind weiterhin möglich für abflusslose Gruben mit geringem Speichervolumen und bei Stilllegungen von KKA im Zuge von Baumaßnahmen, wobei auch hier

die Anmeldung rechtzeitig erfolgen soll. Kurzfristige Bestellungen lassen sich nicht immer in die laufenden Tagesrouten integrieren, so dass mit Verschiebungen zu rechnen ist oder ggf. ein gesondertes Havariefahrzeug, verbunden mit höheren Entsorgungskosten, zum Einsatz kommen muss. Sind im Einzelfall spezielle Abfuhrtermine notwendig, wird sich das Entsorgungsunternehmen direkt mit dem Kunden in Verbindung setzen. Havariefälle außerhalb der regulären Arbeitszeit, an Wochenenden und an Feiertagen werden weiterhin über Bereitschaftsdienste gesichert. Für Rückfragen stehen Ihnen die Meisterbereiche des Zweckverbandes gern zur Verfügung.

- Meisterbereich Schwarzenberg Tel.-Nr. 03774/144-118
- Meisterbereich Thalheim Tel.-Nr. 03721/608810

Nutzen Sie auch die Internetverbindung des Zweckverbandes zur Einsichtnahme in die Tourenpläne und Bestellung der Fäkalschlamm-entsorgung. → info@wasserwerke.net

Termine Rohrnetzspülungen April/Mai 2012

Sehr geehrte Kunden, wegen der turnusmäßigen Rohrnetzspülung kann es bei Ihrer Wasserversorgung zu Druckmangel, Unterbrechungen oder Trübungen kommen. Wir werden uns bemühen, die Arbeiten in der angegebenen Zeit auszuführen und bitten wegen eventueller auftretender Beeinträchtigungen um Ihr Verständnis.

- 23.05.12, Aue, Stadtgebiet mit R.-Beck-Str. und R.-Schumann-Str., 18.00-02.00 Uhr
- 24.05.12, Bad Schlema, Niederschlema, 08.00-15.00 Uhr
- 07.05.12, Schönheide, Lindenstraße, Schulgasse, Berggasse, Alte Auerbacher Straße bis H.-Nr.: 29, Kurze Gasse, Hauptstraße unterhalb H.-Nr.: 136, Am Fuchsstein 1-25, Obere Straße, Schneeberger Straße, Am Filzbach, Schwarzwinkel, Paradies, Stützengrüner Straße, Mittelstraße, Straße der Einheit, Am Vogelherd, Heiterer Blick, 8.00-17.00 Uhr
- 08.05.12, Schönheide, Am Fuchsstein ab H.-Nr.: 25, Hauptstraße oberhalb H.-Nr.: 136, Neuheider Str. 1-6, Gartenweg, Weidmannsweg, Auerbacher Straße, Carolagrüner Straße, Waldstraße, Fabrikgasse, Quer- gasse, Angerstraße, Brückenstraße, Alte Auerbacher Straße oberhalb H.-Nr.: 29, Wiesenstraße, Windmühlweg, 8.00-17.00 Uhr
- 09.05.12, Schönheide, Webersberg, Neuheider Straße, 8.00-17.00 Uhr
- 10.05.12, Schönheide, Eisenstocker Str., Ziegenleithe, Forststraße, Gießereistraße, Muldenstraße, 10.00-17.00 Uhr
- 11.05.12, Schönheide, Wilzschhaus, Wilzschhaus, 8.00-10.00 Uhr
- 14.05.12, Stützengrün, Hundshübel, Oberer Ortsteil, Hauptstraße von H.-Nr.: 1 bis 21 d, Dorfstraße oberhalb H.-Nr.: 66, Grundweg, Viechzig, Lärchenstraße, Bergweg, Schulberg oberhalb H.-Nr.: 12, Poststraße, Gemeindefeld, Schulweg, Siedlung, Neue Siedlung, Alte Straße, 8.00-16.00 Uhr
- 15.05.12, Stützengrün, Lichtenau, ohne Feldstr. 8-14, 8.00-17.00 Uhr
- 16.05.2012, Zschorlau, Burkhardtgrün, 8.00-15.00 Uhr
- 21.05.12, Stützengrün, Neulehn, Schönheider Straße oberhalb ehem. KITA, Schulstraße, Neuheider Weg, Rothenkirchner Str., 8.00-16.00 Uhr
- 22.05.12, Stützengrün, Vorderdorf, Schönheider Straße unterhalb ehem. KITA; Unterstützengrün, Auerbacher Straße, Rosenthal, Wiesen- hauer Straße, Hübelstraße, Tal- straße, Bergstraße, 8.00-16.00 Uhr
- 23.05.12, Eibenstock, Carlsfeld, 8.00-16.00 Uhr
- 24.05.12, Eibenstock, Wildenthal, 8.00-12.00 Uhr
- 25.05.12, Eibenstock, Blauenthal, Neidhardtsthal, Wolfsgrün, 8.00-12.00 Uhr
- 02.04.12, Breitenbrunn, OT Antons- höhe, Am Waldeck, Rondell, 8.00-14.00 Uhr
- 10.04.12, Elterlein, Am Gansberg, Anton-Günther-Weg, Bahnstr., Fischer- weg, Fohlgartenweg, Gewerbe- gebiet, Grünhainer Str., Industrie- gebiet, Rudolf-Breitscheid-Str., Schei- benberger Str., Schulstr., Zwönitzer Str., 8.00-16.00 Uhr
- 13.04.12, Bernsbach, Bahnhofstraße, Bonitzraumweg, Neue Grünhainer Str., Panoramablick, 8.00-11.00 Uhr
- 16.04.12, Bernsbach, OT Oberpan- nenstiel, Alte Str., Auer Str., Hugo- Ament-Str., Mühlweg, Waldweg, 8.00-15.00 Uhr
- 20.04.12, Schwarzenberg, OT Grün- städtel, Alte Bahnhofstr, Am Pöhl- wasser, Cranfelder Berg, Gottfried- Heinrich-Stölzel-Platz, Kirchsteig, Pöhlauer Straße, Schwarzenberger Straße, 8.00-15.00 Uhr
- 23.04.12, Schwarzenberg, Stadtteil Sachsenfeld, Am Lehnberg, Am Schloßwald, Am Lehnberg, Am Schloßwald, Am Lehnberg, Aug- ust-Bebel-Str., Clara-Zetkin-Str., Dr.-Külz-Str., Feldweg, Friedrich- List-Str., Grünhainer Str., Grünhain- er Weg, Hammerstr., Mühlberg, Mühlenweg, Sonnenleithe, Südan- bindung, Walther-Rathenau-Str., Wildenauer Weg, 8.00-16.00 Uhr
- 24.04.12, Zwönitz, Stadtgebiet, 18.00-02.00 Uhr
- 25.04.12, Schneeberg, OT Neustäd- tel einschl. Lindenau bis Dorfstr.65, 15.00-22.00 Uhr
- 25.04.12, Aue, Zeller Berg, ohne R.- Beck-Str. und R.-Schumann-Str., 13.00-22.00 Uhr
- 26.04.12, Zwönitz, OT Brünlos, 08.00-14.00 Uhr
- 03.05.12, Schneeberg, WG Keilberg, 08.00-14.00 Uhr
- 08.05.12, Lößnitz, 18.00-02.00 Uhr
- 09.05.12, Bad Schlema, Oberschlema (HAL Quander Bergstr. 17b spülen), 14.00-22.00 Uhr
- 10.05.12, Zwönitz, Neubaugebiet, Gewerbegeb. I u II, 08.00-15.00 Uhr
- 15.05.12, Schneeberg I, 18.00-02.00 Uhr

Entsorgungszyklen / Tourenpläne	Entsorgungsgebiet Meisterbereich Schwarzenberg	Entsorgungsunternehmen: Landkreisansorgung Schwarzenberg GmbH, Str der Einheit 90, 08340 Schwarzenberg, Tel. 03774/1506-0	Ort / Ortsteil
Breitenbrunn	OT Antonssthal	1. Halbjahr 2012	März / April
	OT Rittersgrün		
Bernsbach	OT Tellerhäuser	2. Halbjahr 2012	September
	OT Erlabrunn		
Eibenstock	OT Wolfsgrün	1. Halbjahr 2012	März / April
	OT Neidhardtsthal		
Gornsdorf	OT Wildenthal	2. Halbjahr 2012	September
	OT Oberwildenthal		
Gornsdorf	OT Weitersglashütte	1. Halbjahr 2012	April / Mai
	OT Weitersglashütte		

Entsorgungszyklen / Tourenpläne	Entsorgungsgebiet Meisterbereich Thalheim	Entsorgungsunternehmen: SSD Entsorgung & Rohrreinigung GmbH, Am Wetterkreuz 3, 08451 Crimmitschau, Tel. 03762/942155	Ort / Ortsteil
Breitenbrunn	OT Carlsfeld	nach Bedarf	Mai
	OT Blauenthal		
Bernsbach	OT Elterlein	nach Bedarf	September
	OT Schwarzbach		
Eibenstock	OT Hermansdorf	nach Bedarf	August
	OT Grünhain-Beierfeld		
Gornsdorf	OT Waschleithe	nach Bedarf	September
	OT Johanngeorgenstadt		
Gornsdorf	OT Raschau-Markersbach	nach Bedarf	August
	OT Langenberg		
Gornsdorf	OT Schwarzenberg	nach Bedarf	September
	OT Erla-Crandorf		
Gornsdorf	OT Grünstädtel	nach Bedarf	Oktober / No-
	OT Pöhl		
Gornsdorf	OT Pöhl	nach Bedarf	Oktober / No-
	OT Schönheide		
Gornsdorf	OT Stützengrün	nach Bedarf	Oktober / No-
	OT Lichtenau		
Gornsdorf	OT Hundshübel	nach Bedarf	Oktober / No-
	OT Hundshübel		

Entsorgungszyklen / Tourenpläne	Entsorgungsgebiet Meisterbereich Thalheim	Entsorgungsunternehmen: SSD Entsorgung & Rohrreinigung GmbH, Am Wetterkreuz 3, 08451 Crimmitschau, Tel. 03762/942155	Ort / Ortsteil
Breitenbrunn	OT Carlsfeld	nach Bedarf	Mai
	OT Blauenthal		
Bernsbach	OT Elterlein	nach Bedarf	September
	OT Schwarzbach		
Eibenstock	OT Hermansdorf	nach Bedarf	August
	OT Grünhain-Beierfeld		
Gornsdorf	OT Waschleithe	nach Bedarf	September
	OT Johanngeorgenstadt		
Gornsdorf	OT Raschau-Markersbach	nach Bedarf	August
	OT Langenberg		
Gornsdorf	OT Schwarzenberg	nach Bedarf	September
	OT Erla-Crandorf		
Gornsdorf	OT Grünstädtel	nach Bedarf	Oktober / No-
	OT Pöhl		
Gornsdorf	OT Pöhl	nach Bedarf	Oktober / No-
	OT Schönheide		
Gornsdorf	OT Stützengrün	nach Bedarf	Oktober / No-
	OT Lichtenau		
Gornsdorf	OT Hundshübel	nach Bedarf	Oktober / No-
	OT Hundshübel		

Frühjahrsputz für Ihren Garten



Humus/substrat	Fertigkompost
ab 11,18 €/m ³	9,00 €/m ³
inklusive 15% RABATT	inklusive 25% RABATT
verschiedene Abseibungen 10mm, 25mm	Vorteile: - hocheffizienter Dünger mit Langzeitwirkung - erhöhte Menge an naturbelassenen Holzbestandteilen - dient der Bodenauflockerung - sehr guter Feuchtigkeitsspeicher
Bestens geeignet für: Beetbepflanzungen, Blumenerde, Deckschichten, Günstflächen, Baumpflanzungen	
40 Liter = 0,45 €	40 Liter = 0,36 €

Unsere Werksverkauf finden Sie in:
08280 Aue / Alberoda
Am Poppenwald
08340 Schwarzenberg
Am Wasserwerk 14

VERERDUNGSANLAGEN WESTERSTGEBIRGE

INFO & Bestellung: 0151-148 437 05

Haushaltssatzung 2012 des Zweckverbandes Wasserwerke Westerstgebirge für die Bereiche Trink- und Abwasser

Auf Grund des Sächsischen Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (Sächs-KomZG) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) und der Verbandsatzung vom 11. August 2004 in den jeweils gültigen Fassungen haben die Verbandsmitglieder am 7. Dezember 2011 die Haushaltssatzung für die Bereiche Trink- und Abwasser des Zweckverbandes Wasserwerke Westerstgebirge für das Wirtschaftsjahr 2012 beschlossen. Diese Haushaltssatzung wurde rechtsaufsichtlich durch das Landratsamt Erzgebirgskreis am 23. Februar 2012 mit Aktenzeichen 093.12/1-12-030.mz-7020-07/2012 wie folgt genehmigt:

	Bereich Trinkwasser	Bereich Abwasser	Gesamt
§ 1 Wirtschaftspläne			
Die anliegenden Wirtschaftspläne 2012 des Zweckverbandes Wasserwerke Westerstgebirge, der Bereiche Trink- und Abwasser für das Wirtschaftsjahr 2012 werden festgesetzt mit			
Erfolgsplan:			
Summe der Erträge	14.980.800,00 €	20.375.300,00 €	35.356.100,00 €
Summe der Aufwendungen	14.965.200,00 €	19.637.900,00 €	34.603.100,00 €
voraussichtlicher Gewinn	15.600,00 €	737.400,00 €	753.000,00 €
Liquiditätsplan:			
Mittelzu-/Mittelabfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	3.046.300,00 €	2.828.400,00 €	5.874.700,00 €
Mittelzu-/Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-3.631.100,00 €	-8.141.863,00 €	-11.772.963,00 €
Mittelzu-/Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	584.800,00 €	5.313.463,00 €	5.898.263,00 €
§ 2 Kreditaufnahmen			
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen zur Finanzierung von Investitionen beträgt	1.528.800,00 €	8.297.079,00 €	9.825.879,00 €
§ 3 Verpflichtungsermächtigungen			
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beträgt:	1.000.000,00 €	9.194.000,00 €	10.194.000,00 €
§ 4 Kassenkredite			
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf:	2.993.040,00 €	3.927.580,00 €	6.920.620,00 €
§ 5 Umlagen			
Für den Bereich Trinkwasser werden keine Umlagen erhoben. Die Verbandsumlage für den Bereich Abwasser wird für das Wirtschaftsjahr 2012 wie folgt festgesetzt:			
Kapitalumlage für den Liquiditätsplan (Straßenentwässerungsanteil)*			377.050,00 €
Betriebskostenumlage für den Erfolgsplan (Betriebskosten für die Ableitung und Klärung von Straßenabwässern)*			192.500,00 €
*Der Umlageschlüssel ist im Wirtschaftsplan festgelegt.			
§ 6 Inkrafttreten			
Diese Satzung tritt gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO rückwirkend zum 1. Januar 2012 in Kraft.			
Schwarzenberg, den 08.02.2012			
Zweckverband Wasserwerke Westerstgebirge Bürgermeister Joachim Rudler Verbandsvorsitzender			
Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs-KomZG)			
1 Nach § 47 Abs. 2 in Verbindung mit § 6 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) und § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung oder von Anfang an gültig zustande gekommen.			
2 Dies gilt nicht, wenn			
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,			
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,			
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 21 Abs. 3 SächsKomZG wegen Gesetzswidrigkeit widersprochen hat,			
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist			
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder			
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.			
3 Ist eine Verletzung nach Satz 2 Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsKomZG genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.			
Schwarzenberg, den 08.02.2012			
Zweckverband Wasserwerke Westerstgebirge Bürgermeister Joachim Rudler Verbandsvorsitzender			

Bekanntmachung des Zweckverbandes Wasserwerke Westerstgebirge

Die 2. Sitzung des Verwaltungsrates 2012 findet am 21. März 2012, 8.30 Uhr im Zweckverband Wasserwerke Westerstgebirge, Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg statt.

- Tagesordnung - öffentlicher Teil der Sitzung:**
- Eröffnung der Sitzung
 - Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
 - Feststellung der Beschlussfähigkeit des Verwaltungsrates
 - Beschlussfassung der Tagesordnung der 2. Sitzung des Verwaltungsrates 2012
 - Festlegung der Urkundspersonen für die Unterzeichnung der Niederschrift
 1. Nachtrag zum Bauvertrag MWS/SWS/RWS Untere Crottenseestraße/Feldstraße - 2. TO, 4. BA - Abwasser - Eibenstock Ost (Vorlage-Nr.: Z-2012/13-VR)
 - Auftragsvergabe Umbau TWA „St. Katharina“, Lagergebäude, Los 4 - Schlosserarbeiten (Vorlage-Nr.: Z-2012/14-VR)
 - Auftragsvergabe Umbau TWA „St. Katharina“, Lagergebäude, Los 5 - Maler- und Tapezierarbeiten (Vorlage-Nr.: Z-2012/15-VR)
 - Auftragsvergabe Umbau TWA „St. Katharina“, Lagergebäude, Los 6 - Fliesen- und Plattenarbeiten (Vorlage-Nr.: Z-2012/16-VR)
 - Auftragsvergabe Umbau TWA „St. Katharina“, Lagergebäude, Los 7 - Aufzüge (Vorlage-Nr.: Z-2012/17-VR)
 - Auftragsvergabe Umbau TWA „St. Katharina“, Lagergebäude, Los 8 - Elektroinstallationsarbeiten (Vorlage-Nr.: Z-2012/18-VR)
 - Sonstiges
- Dem öffentlichen Teil der Sitzung schließt sich ein nicht öffentlicher Teil mit Vorberatungen für spätere Beschlussfassungen an. Sollten sich noch kurzfristig weitere Punkte für die Tagesordnung ergeben, werden diese mit Beginn der Sitzung bekannt gegeben.
- Joachim Rudler, Verbandsvorsitzender

Sie finden uns auch im Internet unter www.wasserwerke.net

Impressum:
Wasserwerke Westerstgebirge GmbH - Geschäftsleitung
Am Wasserwerk 14 · 08340 Schwarzenberg
Telefon. 0 37 74 / 1 44 - 0